

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Placidus oder Eustach

Steffens, Johann Heinrich

Zelle, 1749

VD18 12964344

Vierter Auftritt. Die vorigen Gracchus nebst der Wache.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18617

Hadrian.

Ihr fühlt die Menschlichkeit, allein die That ist hart.
Besorgt mir augenblicks des Frevlers Gegenwart.

Vierter Auftritt.

Die vorigen, **Gracchus** nebst der Wache.

Metophis.

Hier kommt er; sein Gesicht entschuldigt sein Versehen.

Hadrian.

Boshafter, du darfst dich gefangen unterstehen
Rebellen zu befreien?

Gracchus.

Von Bosheit weis ich nicht,
denn das, was ich gethan, war nichts, als meine Pflicht,
Vergebung such ich nicht für das, was ich verbrochen.
Bestätge meinen Tod.

Hadrian.

Dein Urtheil ist gesprochen;
Dein Troß vermehrt die Schuld: wolan! es soll
geschehn.

Metophis.

O Herr! soll dieser Tag so traurig untergehn?
Den Anfang deines Reichs willst du mit Blute färben?
Ach

Ach, gib der Gnade Raum, ach, laß ihn doch nicht
sterben !

Hadrian.

Er hat den Tod verdient.

Gracchus.

Dein Ausspruch bleibt gerecht.

Nur eine Gnade noch erweise deinem Knecht.

Mein Vater endiget nun bald sein tapfres Leben
von Wunden, die ihm Trost beim Schimpf der Bande
geben ;

Mach, daß ein Held, wie er, der Schmach entrissen sei ;
Sein Tod sei seiner wehrt, drum laß ihn sterbend frei,
und laß mich, eh er stirbt, sein graues Haupt umfassen,
so wird er unbetrübt die Welt und mich verlassen.

Hadrian.

Dies sei.

Gracchus.

O! welch ein Glück !

zum Metopis.

Umarme mich zuletzt.

Freund, dessen grosses Herz mich in Erstaunen setzt.

Mein Schicksal rühret dich ? Die Thränen die hier
fliessen,

verdien ich nicht. Leb wol !

Metopis zum Hadrian.

Monarch, zu deinen Füßen

Erkalt ich gern für ihn.

Gracchus geht ab.

Fünf

Fünfter Auftritt.

Die vorigen!

Hadrian zum Metophis.

Du flehst mir zum Verdruß.
Sein Stolz mehr, als die That, erfordert den Entschluß.
Geh fort!

Metophis geht ab.

Sechster Auftritt.

Hadrian und Placidus.

Hadrian.

Freund, welchen Schmerz will mir dein Auge
zeigen?

Placidus.

Mein Mitleid ist zu stark, es länger zu verschweigen.
Wenn mein getreuer Dienst, wenn dies begreiste Haar,
wenn mein Gehorsam sonst dir, Herr, gefällig war,
so mildre doch den Schluß, so laß den Gracchus leben.

Hadrian.

Du hast ihn ja dem Tod, als Feldherr, übergeben.

Placidus.

Mich zwang das Recht dazu. Doch du kannst gnädig
seyn.

Ha